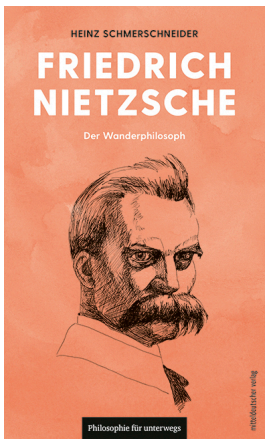
Schmerschneider, Heinz: Friedrich Nietzsche





Philosophie, Philosoph, Freude, Deutschland, 19. Jahrhundert, Friedrich Nietzsche, Übermensch, Ethik, Lesebuch, Zusammenfassung, Heinz Schmerschneider, Wassensdorfer, Edition Leben Philosophie

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis8,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Heinz Schmerschneider
Friedrich Nietzsche
Der Wanderphilosoph
Philosophie für unterwegs, Band 2

48 S., Br., 112×186mm
ISBN 978-3-68948-080-6

ET: Herbst 2025 (2., veränderte Auflage)
2018 (1. Auflage)

Friedrich Nietzsche (1844–1900) ist den meisten durch sein viel zitiertes Diktum »Gott ist tot« bekannt, ohne dass dessen Hintergründe allen klar wären. Das Gleiche trifft für sein Postulat des künftigen »Übermenschen« zu. Überhaupt wird Nietzsches Denken bis heute überaus unterschiedlich interpretiert und bewertet.
Dabei war er vor allem eines: ein scharfsichtiger, überaus sprachbegabter Denker, dessen Sichten auf die Welt auch in der Gegenwart Relevanz besitzen. In der Form des Aphorismus hat er sein adäquates Ausdrucksmittel gefunden. Mit geistreichen Sentenzen regt er seine Leser zum Weiterdenken an.
Heinz Schmerschneider stellt den wanderfreudigen Philosophen in einem biografischen Abriss und anhand seiner Werke vor. Ein anregendes Lesebuch für wissbegierige Eilige, das Lust auf mehr macht.

Heinz Schmerschneider (1950–2020), Ps. Wassensdorfer, wuchs in Halle (Saale) auf und gelangte 1975 per Freikauf in die Bundesrepublik Deutschland. In Heidelberg studierte er Volkswirtschaftslehre und Jura. Nach fünf Berufsjahren in Mannheim und Heidelberg eröffnete er 1990 eine Anwaltskanzlei in Halle (Saale) und war dort bis 2008 als freiberuflicher Rechtsanwalt tätig. Seit 2009 sind sechs Bücher von ihm erschienen. Der Mitteldeutschen Verlag veröffentlichte 2017 »Katastrophen, Krisen und Kapricen. Satiren und Sentiments zum Zeitgeschehen«.

»Die Bücher sind praktisch, klein, dünn und leicht zum Einstecken – eben Philosophie für unterwegs.«
Ursula Ploschnik, abenteuer philosophie, 1.2019

»Ein anregendes Lesebuch für wissbegierige Eilige, das Lust auf mehr macht.«
Daniel Pietrzik, mediennerd.de*, 12. September 2018*

// //